

Ambigroup Reciclagem, Portugal Schmutz und Feuchtigkeit im Griff

Ambigroup Reciclagem ist in Portugal ein bekannter und geschätzter Recycler von Agrarfolien, gebrauchten Bewässerungsschläuchen aus der Landwirtschaft und anderen Post Consumer Abfällen. Die Eingangsmaterialien sind naturgemäß sehr feucht und schmutzig – eine Herausforderung, die die EREMA 1514 TVE mit Bravour meistert. Die Maschine aus dem Jahr 2007 ist für das Unternehmen damit ein zentraler Qualitätsbaustein, um die Anforderungen anspruchsvoller Kunden aus der Folien- und Rohrindustrie zu erfüllen. Double Disc, Air Flush Modul und Laserfilter erweisen sich dabei als nützliche Helfer, um die gestellte Aufgabe besonders effektiv zu erledigen.

„Sehen Sie sich diese hartnäckigen Verschmutzungen an, die sind typisch für unser Material.“ Ana Margarida Ribeiro, Geschäftsführerin bei Ambigroup Reciclagem in Chamusca, zeigt auf gebrauchte LDPE Folien. Diese stammen aus landwirtschaftlichen Betrieben in ganz Portugal und werden vom Recycling-Spezialisten wieder zu wertvollem Rezyklat aufbereitet. An den Folien haftet eine Mischung aus Sand, Erde, Gras und Stroh. „Die SOREMA Waschanlage befreit den Kunststoff größtenteils von diesen Störstoffen. Was danach noch übrig ist, das holt uns der EREMA Laserfilter im Extrusionsprozess verlässlich heraus“, erklärt Ribeiro. „Besonders wichtig für uns ist, dass der Filter auch Aluminium-Verschmutzungen sehr wirkungsvoll entfernt.“

Wider die Feuchtigkeit – mit Double Disc und Co.

Doch das Eingangsmaterial, mit dem es die EREMA Maschine zu tun hat, ist nicht nur schmutzig, sondern überdies auch feucht. Wenn die Folien nach dem Waschen in Schnitzelform auf dem Förderband der Recyclingmaschine liegen, so weisen sie noch eine Restfeuchte von bis zu 12 % auf. „Mit dem EREMA System können wir trotz der hohen Feuchtigkeit, die noch dazu auch stark schwankt, eine sehr gute und stabile Qualität bei den Granulaten erzielen“, sagt Ribeiro. Möglich macht dies der Schneidverdichter, der das Material ideal für die Extrusion vorbereitet. Zusätzlich zur normalen Vortrocknungsfunktion, die jede EREMA Maschine im Schneidverdichter standardmäßig erfüllt, wurde die 2007 installierte 1514 TVE mit einer Double Disc und einem Air Flush Modul ausgestattet. Diese Systeme erhöhen Trocknungsleistung, Ausstoß sowie Anlagenlebensdauer und reduzieren insgesamt den Energieverbrauch. „Die Energiepreise in Portugal sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Hier ist es gut zu wissen, dass wir mit der EREMA Maschine eine sehr energieeffiziente Lösung haben, mit der wir deutlich Kosten sparen.“

Ressourceneffizienz zählt

Der wirtschaftliche Einsatz von Ressourcen erstreckt sich bei Ambigroup Reciclagem jedoch nicht nur auf Energie, sondern ist ein generelles Credo des Unternehmens. So wird beispielsweise auch das im Betrieb benötigte Wasser ressourcensparend in einem geschlossenen Kreislaufsystem geführt. „Insgesamt ist unser Recyclingbetrieb so organisiert, dass wir die erforderlichen Prozess-Schritte mit relativ wenig Platz und Personal umsetzen können“, freut sich Ribeiro. Und tatsächlich sind beim Firmenrundgang nur sehr wenige Arbeiter an den unterschiedlichen Stationen anzutreffen – die EREMA Maschine produzierte sogar größtenteils völlig ohne Personal. “Sie ist sehr einfach zu bedienen und arbeitet die im Materialsilo gepufferten Waschschnitzel völlig automatisch ab. Der insgesamt sehr hohe Automatisierungsgrad der Anlage hilft uns, Kosten zu sparen“, so Ribeiro weiter.

Qualität ist Trumpf

Neben dem Schwerpunkt Folien und ausgediente Bewässerungsschläuche aus LDPE verarbeitet Ambigroup Reciclagem in Chamusca mit der EREMA Maschine auch Mahlgut von Kisten und Behältern aus HDPE und PP. „Die Beschaffenheit der Regranulate ist sehr gut, wir erreichen konstante Werte. Diese Stabilität ist unseren Kunden wichtig, weil auch sie für ihre Produkte eine gleichbleibend hohe Qualität benötigen“, so Ribeiro abschließend.

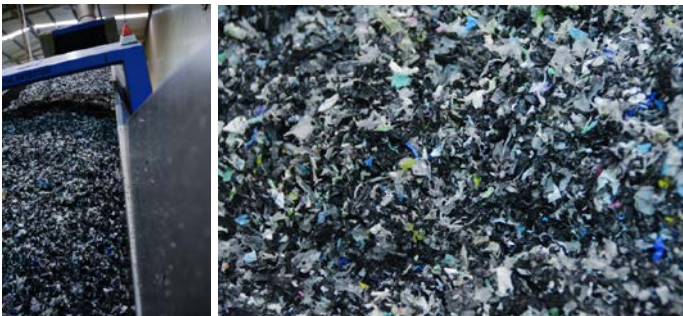
Zur strikten Qualitätsphilosophie des Recyclers gehört auch ein eigenes Analyselabor am Standort, in dem das produzierte Rezyklat kontinuierlich auf seine geforderten Eigenschaften hin überprüft wird. Bei den Kunden handelt es sich vorwiegend um Produzenten, die aus den Regranulaten hochwertige Folien oder Rohre für die Elektro- und Bauindustrie herstellen.

Über Ambigroup Reciclagem

Ambigroup Reciclagem gehört zur Ambigroup, einer führenden Umweltmanagement-Unternehmensgruppe in Portugal und Spanien mit Schwerpunkten ua. in Abfallmanagement, Recycling von Metallen, Fahrzeugen, WEEE (Waste Electrical and Electronics Equipment) und Kunststoffen sowie Abbrucharbeiten. Die installierte Kapazität an den beiden Kunststoff verarbeitenden Standorten Chamusca und Seixal beträgt insgesamt 15.000 Tonnen pro Jahr.



Die seit 2007 laufende EREMA 1514 TVE sorgt bei Ambigroup Reciclagem in Chamusca, Portugal für eine hohe Regranulatqualität. Die Maschine ist mit Double Disc, Air Flush Modul und Laserfilter ausgestattet.



LDPE Waschschnitzel aus Agrarfolien auf dem Weg zum Recycling. Bevor sie in die EREMA Maschine gelangen, weisen sie noch hohe Restfeuchte und Verschmutzungen auf.



Der EREMA Laserfilter bei der Arbeit: Unerwünschte Störstoffe, wie Gras oder Stroh, werden kontinuierlich und zuverlässig aus der Kunststoffschmelze gefiltert.



Berge von Post Consumer Folien, vorwiegend aus dem Agrarbereich, kennzeichnen den Lagerplatz auf dem Außengelände des Recyclers.



Gebrauchte Bewässerungsschläuche, die in der Landwirtschaft eingesetzt wurden, weisen starke Verschmutzungen von Sand, Erde, Gras und Stroh auf.



Ana Margarida Ribeiro, Geschäftsführerin bei Ambigroup Reciclagem in Chamusca erklärt, wofür ihre Regranulate verwendet werden: „Unsere Kunden fertigen daraus eine Vielzahl nützlicher Produkte, wie diese Elektro-Rohre oder Folien.“

Photocredit: EREMA